

M.Sc. Studiengang Psychologie

Otto-Friedrich- Universität Bamberg



Modulhandbuch



Stand 13.10.10

Modulhandbuch M.Sc. Psychologie

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	3
Studienplan	4
Übersicht über den Studienverlauf	5
Basiscurriculum	5
Einführung.....	5
Legende	5
Modul: Forschungsmethoden	6
Modul: Diagnostik (Vertiefung).....	7
Modul: Klinische Psychologie	9
Modul: Kognition, Bildung und Entwicklung.....	10
Modul: Personal- und Organisationspsychologie	11
Pflichtmodul Master- Arbeit	12
Pflichtmodul Praktikum	13
Vertiefungsfach-Pflichtcurriculum	14
Vertiefungspflichtmodul Klinische Wissenschaften	14
Vertiefungspflichtmodul Kognition, Bildung und Entwicklung	16
Vertiefungspflichtmodul Personal- und Organisationspsychologie.....	18
Vertiefungsfach-Wahlpflichtcurriculum	19
Vertiefungswahlpflichtmodul Klinische Wissenschaften	19
Vertiefungswahlpflichtmodul Kognition, Bildung und Entwicklung	20
Vertiefungswahlpflichtmodul Personal- und Organisationspsychologie (ab WS 11/12)	23
Fachübergreifende Lehrveranstaltungen	25
Modul: Kognitive Informatik (Fachübergreifende LVs)	25
Modul: Neurologie (Fachübergreifende LVs).....	26
Modul: Angewandte Personalentwicklung (ab WS 11/12).....	27

Begrüßung



Sehr geehrte Studierende!

Es ist mir eine große Freude, Sie an unserer Universität und an unserem Institut für Psychologie begrüßen zu dürfen.

Sie werden sich bestimmt bald mit den Modalitäten eines neuen Lern- und Lebensabschnitts vertraut machen.

Wir werden von unserer Seite aus versuchen, Ihnen den Einstieg durch Informationsveranstaltungen und persönlichen Kontakt zu erleichtern.

Ich freue mich auch, Sie demnächst persönlich kennen zu lernen und wünsche Ihnen einen guten und erfolgreichen Beginn des Studiums.

Prof. Dr. Hans Reinecker
Geschäftsführender Direktor des
Instituts für Psychologie

Sehr geehrte Studierende,

auch ich möchte Sie herzlich an unserem Institut begrüßen.

Sie treten jetzt in die zweite Phase Ihres Studiums ein und werden Ihr bisher erworbenes Wissen der Psychologie vertiefen können. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, wissenschaftlich tätig zu werden und weitere Einblicke in Handlungsfelder der Psychologie zu bekommen. Also ein spannender Ausblick.

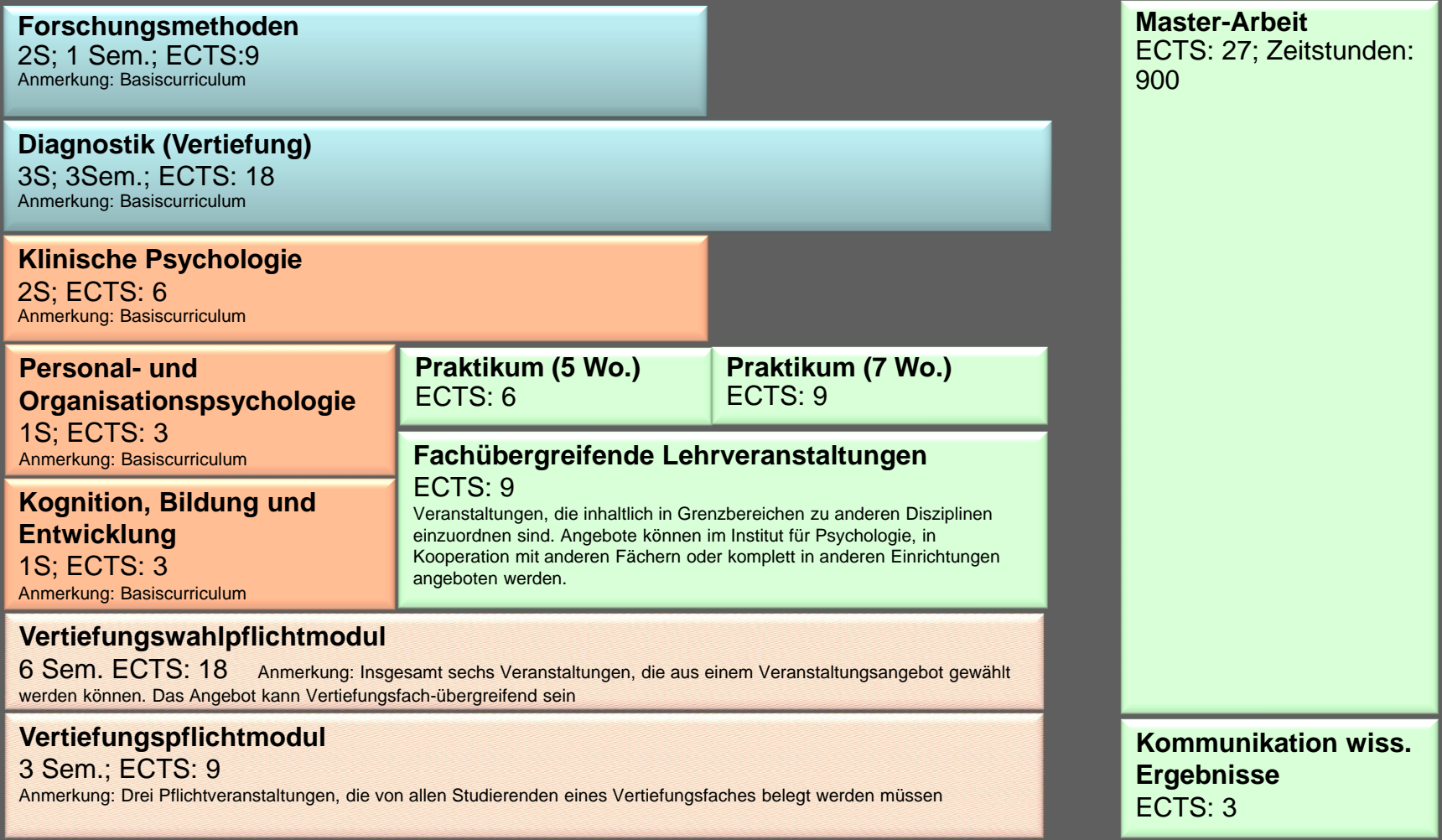
In diesem Modulhandbuch finden Sie eine Darstellung aller Module, die Sie im Masterstudium belegen müssen oder können.

Auch ich freue mich, Sie demnächst persönlich kennen zu lernen. Auf gute Zusammenarbeit!

Prof. Dr. Jörg Wolstein
Studiengangsbeauftragter



MSc. Studiengang Psychologie in Bamberg



1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester

Abkürzungen:

S = Seminar (60 Personen);
 Sem. = Seminar (30 Personen);
 ECTS = Anzahl benötigter Punkte
 SWS = Semesterwochenstunden

= Vertiefungsfach

Inhaltliche Schwerpunkte:

= Anwendung

= Methoden

= Sonstiges

Übersicht über den Studienverlauf

Der Masterstudiengang besteht aus einem Basiscurriculum und einem Vertiefungcurriculum.

Das Basiscurriculum muss von allen Studierenden absolviert werden, das heißt es handelt sich um Pflichtveranstaltungen.

Das Vertiefungcurriculum ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines unserer drei Vertiefungsfächer gedacht. Es ist in Pflichtveranstaltungen und Wahlpflichtveranstaltungen unterteilt.

Basiscurriculum

Einführung

Die folgenden Module müssen von allen Studierenden im M.Sc. Studiengang Psychologie absolviert werden.

Es wird empfohlen, alle Module in den hier gekennzeichneten Fachsemestern zu absolvieren. Sie werden in der Regel in jährlichem Turnus angeboten. Abweichungen hiervon werden frühzeitig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Legende

MAP	Modulabschlussprüfung
HS	Hauptseminar
HÜ	Hauptseminar/Übung
PO	Prüfungsordnung
Prakt.	Praktikum
S	Seminar
Sem.	Seminar (geringere Teilnehmerzahl)
SÜ	Seminar/Übung
Ü	Übung
V	Vorlesung
VÜ	Vorlesung/Übung

Modul: Forschungsmethoden

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
1.	Sem	Methoden/Statistik I	MAP: Mündliche Prüfung 30 min.	Referat oder Hausarbeit oder Projektarbeit	3
2.	Sem	Methoden/Statistik II			3
2.	S	Forschungsmethoden der Psychologie			
					Gesamt: 9

Kontaktzeit	3 ECTS = 90 Stunden
Selbststudium	6 ECTS = 180 Stunden
Voraussetzungen	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Vertiefte Kenntnisse in psychologischen Forschungsmethoden und Verfahren zur Analyse empirisch erhobenen Daten in psychologischer Forschung
Ziel	
Inhalte	Verfahren der Multivariaten Statistik Strukturgleichungsmodelle und Anwendungen Forschungsmethoden (Forschungsstrategien: Feldstudien, Messwiederholungen, LSA, Kausalitäten; Stichprobenverfahren; Imputationen/fehlende Werte)
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Multivariate Verfahren/ALM (Sem) Strukturgleichungsmodelle (Sem) Forschungsmethoden (S)
Verwendbarkeit des Moduls	Basiscurriculum des M.Sc. Psychologie
Gruppengröße	30-60
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Modulbeauftragter	Prof. Dr. C. Carstensen, Professur für Psychologie mit Schwerpunkt Methoden der empirischen Bildungsforschung
Studienleistung	Insgesamt eine Studienleistung: Referat oder Hausarbeit oder Projektarbeit
Prüfungsleistung	Eine mündliche Prüfung, Dauer 30 min.
Noten	Modulnote entspricht der Note der MAP

Modul: Diagnostik (Vertiefung)

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
1./2.	S	Theorien und Modelle der Diagnostik	Eine Klausur (120 Min.) über die Themen der Veranstaltungen		3
1./2	Sem	Theorien und Modelle der Diagnostik (Anwendung)		Referat / Hausarbeit	3
1./2.	S	Anwendungsfelder der Diagnostik und Intervention			3
1./2.	Sem	Anwendungsfelder der Diagnostik und Intervention (Anwendung)		Referat / Hausarbeit	3
1./2./3.	S	Beschaffung und Integration diagnostischer Daten – Begutachtung			3
2./3.	Sem	Beschaffung und Integration diagnostischer Daten – Begutachtung (Anwendung)		Gutachten erstellung	3

Kontaktzeit	6 ECTS = 180 Stunden
Selbststudium	12 ECTS = 360 Stunden
Voraussetzungen	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse der theoretischen Grundlagen und der Anwendungsfelder der Psychologischen Diagnostik erwerben. Darüber hinaus sollen sie in der Lage sein, die Beschaffung diagnostischer Daten zu planen, Daten sachgerecht zu integrieren und als Grundlage für psychologische Interventionen in den Anwendungsfeldern heranzuziehen.
Ziel	Vermittlung vertiefter Kenntnisse der theoretischen Grundlagen und der Anwendungsfelder der Diagnostik sowie der Ausbau praktisch-diagnostischer Kompetenzen.
Inhalte	Theorien und Modelle der Diagnostik: Prozess der diagnostischen Urteilsbildung,

	<p>entscheidungstheoretische Modelle, antwortabhängiges Testen, handlungstheoretische Grundlagen, Messen und Klassifizieren (Konfirmatorische Faktorenanalyse, Strukturgleichungsmodelle, Item-Response-Modelle, Latente Klassenanalyse, Latente Profilanalyse)</p> <p>Anwendungsfelder der Diagnostik und Intervention: Arbeits- und organisationspsychologische Diagnostik, Klinische und gesundheitspsychologische Diagnostik, Neuropsychologische Diagnostik, Pädagogisch-psychologische, Erziehungsdiagnostik und weitere Anwendungsfelder</p> <p>Beschaffung und Integration diagnostischer Daten – Begutachtung: Überlegungen zur Datenbeschaffung (z.B. Einzelfalldiagnostik), Verfahren zur Beschaffung von L-Daten, Verfahren zur Beschaffung von subjektiven (Q-) Daten, Verfahren zur Beschaffung von objektiven (T-) Daten, Fähigkeits- und Leistungstests, qualitative Diagnostik (z.B. Interview, Inhaltsanalyse, Biografie), Integration diagnostischer Befunde und Gutachtenerstellung</p>
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Handlungstheoretische Grundlagen der Diagnostik; Antwortabhängige Testverfahren; Eignungsdiagnostik; Fähigkeits- und Leistungsdiagnostik; Hirnfunktionsdiagnostik; Praxis der Gutachtenerstellung
Verwendbarkeit des Moduls	Basiscurriculum des M.Sc. Psychologie
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	3 Semester
Modulbeauftragter	<ul style="list-style-type: none"> • N.N., Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik • In Vertretung: Prof. Dr. M. Hock, Professur für Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
Studienleistung	In einzelnen Seminaren werden schriftliche Hausarbeiten, Referate oder die Erstellung eines Gutachtens erwartet
Prüfungsleistung	MAP: Klausur(120 Minuten) über alle Lehrveranstaltungen des Moduls.
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der MAP.

Modul: Klinische Psychologie

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
1	S	Klinische Psychologie I	Klausur über beide		3
2	S	Klinische Psychologie II	Veranstaltungen 90 Minuten		3
					Gesamt 6

Kontaktzeit	2 ECTS = 60 Std.
Selbststudium	4 ECTS = 240 Std.
Voraussetzungen	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Kenntnis der Grundlagen Klinischer Psychologie und relevanter Störungsbilder
Ziel	Überblick zum Thema Klinische Psychologie
Inhalte	I: Grundlagen der Klinischen. Psychologie, Klassifikation, Forschungsmethoden II: Überblick über Klinische Störungsbilder
Exemplarische Veranstaltungsthemen	s. o.
Verwendbarkeit des Moduls	Basiscurriculum Klinische Psychologie
Gruppengröße	60
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragter	Prof. Dr. H. Reinecker, Lehrstuhl Klinische Psychologie
Prüfungsleistung	Klausur über beide Veranstaltungen 90 Minuten (Modulabschlussprüfung, MAP)
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der MAP

Modul: Kognition, Bildung und Entwicklung

Semester	Typ	Veranstaltungen	Erforderliche Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
1.	S	Kognition, Bildung und Entwicklung	Nur MAP Klausur (60 Minuten)		3
					Gesamt 3

Kontaktzeit	1 ECTS = 30 Stunden
Selbststudium	2 ECTS = 60 Stunden
Voraussetzungen	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Aufbauend auf den Grundkenntnissen des B.Sc.-Studiums sollen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Kognition, Bildung und Entwicklung als Grundlage für Diagnostik, Förderung und Instruktion in den entsprechenden Anwendungsgebieten erwerben.
Ziel	Das Modul vermittelt einen vertieften Überblick über handlungsrelevante Themen aus den o.g. Gebieten für entwicklungs- und pädagogisch-psychologische Anwendungsfelder einschließlich Beratung.
Inhalte	Behandelt werden u.a. die Themen Entwicklung und Lernen, emotionale und motivationale Determinanten von Lernprozessen, Gedächtnismodelle, Instruktion und Wissenserwerb, domänenspezifische Expertise und Defizite, Problemlösen.
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Kognition, Bildung und Entwicklung
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Psychologie und M.Sc. Empirische Bildungsforschung
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. S. Weinert, Lehrstuhl Psychologie I: Entwicklung und Lernen
Prüfungsleistung	Klausur 60 min
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der MAP.

Modul: Personal- und Organisationspsychologie

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
1.	S	Personal- und Organisationspsychologie	Nur MAP		3
			Klausur (60 Minuten)		Gesamt 3

Kontaktzeit	
Selbststudium	3 ECTS = 90 Stunden
Voraussetzungen	Kenntnisse der Grundlagen aus den B.Sc.-Modulen Sozialpsychologie und Organisationspsychologie
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	
Ziel	
Inhalte	
Exemplarische Veranstaltungsthemen	
Verwendbarkeit des Moduls	Basiscurriculum des M.Sc. Psychologie
Gruppengröße	S: 60
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulbeauftragter	<ul style="list-style-type: none"> N.N., Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik
Prüfungsleistung	Klausur
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der MAP.

Pflichtmodul Master- Arbeit

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
4	M.Sc.	Master - Arbeit	Abgabe der schriftlichen Master Arbeit		27
4	Sem	Kommunikation wiss. Ergebnisse		Referat	3
					Gesamt: 30

Kontaktzeit und Selbststudium	30 ECTS = 900 Stunden
Voraussetzungen	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Kenntnisse in den Forschungsmethoden der Psychologie und deren Anwendung
Ziel	Abschluss des Master-Studiums mit einer eigenständig erbrachten wissenschaftlichen Leistung.
Inhalte	Die Studierenden sollen unter Anleitung ein Problem in einem Spezialgebiet der Psychologie mit den Methoden des Faches wissenschaftlich bearbeiten. Dazu gehört die Formulierung einer Fragestellung, die Recherche der relevanten Literatur, die Auswahl einer geeigneten Forschungsmethode, die Erhebung der Daten und Interpretation der Ergebnisse. Im Seminar Kommunikation wiss. Ergebnisse soll die Masterarbeit zudem mündlich vorgestellt werden.
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Alle psychologischen Forschungsbereiche
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Studiengang Psychologie
Häufigkeit des Angebots	Nach externer und interner Angebotslage
Dauer des Moduls	Die Bearbeitungsdauer ist in §30 der Prüfungsordnung geregelt und beträgt 6 Monate
Modulverantwortliche	Alle Professorinnen und Professoren des Psychologischen Institutes
Prüfungsleistung	Schriftliche Master - Arbeit
Noten	Note der Masterarbeit

Pflichtmodul Praktikum

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
1-4	Praktikum	Praktikum		Ableistung des Praktikums	15

Kontaktzeit	
Selbststudium	15 ECTS = 450 Stunden (entspricht ca. 12 Wochen)
Voraussetzungen	-
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Praxisrelevante Kenntnisse über Arbeitsformen und –inhalte in einem psychologischen Arbeitsbereich; Das Praktikum kann auch als Forschungspraktikum stattfinden
Ziel	Anwendungskennntnisse
Inhalte	Praxisbasierte Vermittlung der psychologischen Professionalität (Problemstellungen, Theorien, Methoden, Anwendungen)
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Alle psychologischen Arbeitsbereiche
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Studiengang Psychologie
Häufigkeit des Angebots	Nach externer und interner Angebotslage
Dauer des Moduls	2 Semester, kann anteilig auf mehrere Semester verteilt werden
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jörg Wolstein, Studiengangsbeauftragter
Studienleistung	Leistungsnachweis durch Praktikumsbericht, Praktikumszeugnis durch Einrichtung
Noten	Keine Benotung laut PO

Vertiefungsfach-Pflichtcurriculum

Die Studierenden müssen das Modul belegen, das ihrem gewählten Vertiefungsfach zugeordnet ist.

Die Schwerpunkte sind:

- Klinische Wissenschaften
- Kognition, Bildung und Entwicklung
- Personal- und Organisationspsychologie

Alle Module sind in der Regel in den hier gekennzeichneten Fachsemestern zu absolvieren und werden in der Regel in jährlichem Turnus angeboten. Abweichungen hiervon werden frühzeitig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Vertiefungspflichtmodul Klinische Wissenschaften

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
1.	S	Grundlagen der Psychotherapie (Prof. Reinecker)	MAP: Klausur (90 min)		3
1.	S	Spezielle Psychopathologie (Prof. Wolstein)		Eine schriftliche Befunderstellung	3
1.	S	Neuropsychologie (Prof. Lautenbacher)		Schriftliche Hausarbeit zu Spezialthema	3
					gesamt 9

Kontaktzeit	3 ECTS = 90 Std
Selbststudium	6 ECTS = 180 Std.
Voraussetzungen	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Kenntnis der Grundlagen und Prinzipien von Klinischer Psychologie und Psychotherapie.</p> <p>Im Bereich der Speziellen Psychopathologie sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, einen ausführlich psychopathologischen Befund zu erstellen und aus den Symptomen ein Syndrom bzw. eine Diagnose herzuleiten.</p> <p>Im Bereich der Neuropsychologie sollen die Studierenden die Kompetenz erwerben, bei ausgewählten Erkrankungen mit Hirnfunktionsstörung die neuropsychologische Diagnostik (Leistungsdiagnostik, Verhaltens- und Erlebensanalyse) und Therapie (Restitution, Kompensation) bzw. Rehabilitation exemplarisch entwerfen zu können.</p>

Ziel	
Inhalte	Befunderstellung nach AMDP Operationalisierung von Diagnosen nach ICD und DSM-IV, Vorstellung neuropsychologischer relevanter Erkrankungen des ZNS und von Hirnfunktionsstörungen im kognitiven und affektiven Komponenten
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Grundlagen der Psychotherapie Spezielle Psychopathologie Neuropsychologie
Verwendbarkeit des Moduls	Im Vertiefungsfach Klinische Wissenschaften
Gruppengröße	30
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	Bis zu drei Semester
Modulbeauftragter	Prof. Dr. H. Reinecker, Lehrstuhl Klinische Psychologie
Studienleistung	Im Seminar „Spezielle Psychopathologie“ soll ein ausführlicher Psychopathologischer Befund schriftlich erstellt werden. In den Seminaren zur Neuropsychologie soll zu ausgewählten Themen eine Hausarbeit geschrieben werden
Prüfungsleistung	Eine Abschlussklausur 90 Minuten über alle Fächer
Noten	Modulnote entspricht der Note der Abschlussprüfung

Vertiefungspflichtmodul Kognition, Bildung und Entwicklung

In allen Seminaren sind Studienleistungen, lediglich in einer der Veranstaltungen (nach Wahl) eine Prüfungsleistung zu erbringen

Semester	Typ	Veranstaltungen	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
1.	S	Kognitionspsychologie			3
1. oder 2.	S	Entwicklungspsychologie			3
1. oder 2.	S	Pädagogische Psychologie			3
					Gesamt 9

Kontaktzeit	3 ECTS = 90 Stunden
Selbststudium	6 ECTS = 180 Stunden
Voraussetzungen	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Auf der Basis vertiefter Kenntnisse kognitionspsychologischer, entwicklungspsychologischer und pädagogisch-psychologischer Theorien und Befunde sollen grundlegende Forschungskompetenzen in den entsprechenden Bereichen sowie handlungsrelevante Kompetenzen für Fragen der Diagnostik, der Intervention, Förderung und Instruktion in entsprechenden Tätigkeitsfeldern vermittelt werden.
Ziel	Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den genannten Bereichen.
Inhalte	<p>Kognitionspsychologie: Komplexes Problemlösen, domänenspezifische Expertise, Human Factors, Neuropsychologie der Lese-, Rechen- und Aufmerksamkeitsstörungen, Funktionaler Analphabetismus</p> <p>Entwicklungspsychologie: allgemeine und angewandte Entwicklungspsychologie mit einem speziellen Fokus auf die Analyse der normalen und abweichenden Sprach- und Kognitionsentwicklung (typische Entwicklung und Entwicklungsstörungen, Entwicklungsdiagnostik und Intervention / Förderung)</p> <p>Pädagogische Psychologie: Instruktion und Wissenserwerb, Lernen mit Medien, Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und -störungen in Erziehungs- und Bildungskontexten, pädagogisch-psychologische Intervention (z.B. Frühförderung, Training, Beratung), Organisationsdiagnostik und -entwicklung im Bereich Schule, Emotion und Gedächtnis, spezifische Methoden der</p>

	Erziehungs- und Bildungsforschung (z.B. IRT-Modelle, Mehrebenenanalyse, modellbasierte Klassifikation, Imputationsmethoden, systematische Verhaltensbeobachtung, Interaktionsanalyse, sequenzielle Verfahren), Evaluation, Qualitätssicherung und -optimierung
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Normale und abweichende Sprach- und Kognitionsentwicklung: Überblick / Grundlagen; Instruktionspsychologie; Elterliche Erziehungspraktiken; Emotionale Determinanten der Leistung
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Psychologie und M.Sc. Empirische Bildungsforschung
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester
Modulbeauftragte und Lehrende	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre • Professur für Allgemeine Psychologie • Lehrstuhl Entwicklungspsychologie • Professur für Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
Prüfungs-/Studienleistung	Aktive, kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren. Diese wird durch zu Beginn der Veranstaltung durch den Veranstalter festgelegte Studienleistungen erbracht (vgl. Prüfungsordnung); hierunter fallen z.B. Vorbereitung einer Seminarsitzung, Referat mit Handout, schriftliche Beantwortung von Fragen, schriftliche Hausarbeit. Zu wählen ist jeweils ein Seminar aus den drei Bereichen, das als anrechenbar für das Pflichtmodul gekennzeichnet ist. In einem der Seminare ist eine Prüfungsleistung zu erbringen.
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Vertiefungspflichtmodul Personal- und Organisationspsychologie

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
1.	S	Kognitionspsychologie	Klausur (120 Minuten)		3
1.	S	Organisationspsychologie			3
1.	S	Personalentwicklung			3
					Gesamt 9

Kontaktzeit	
Selbststudium	9 ECTS = 270 Stunden
Voraussetzungen	Kenntnisse der Grundlagen aus den B.Sc.-Modulen Sozialpsychologie und Organisationspsychologie
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	
Ziel	
Inhalte	
Exemplarische Veranstaltungsthemen	
Verwendbarkeit des Moduls	Schwerpunktpflichtmodul des M.Sc. Psychologie im Schwerpunkt Personal- und Organisationspsychologie
Gruppengröße	S: 60
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulbeauftragte und Lehrende	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie • Professur für Allgemeine Psychologie • Professur für Organisationspsychologie • Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik
Prüfungsleistung	Klausur über alle Lehrveranstaltungen des Moduls.
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der MAP.

Vertiefungsfach-Wahlpflichtcurriculum

Die Studierenden müssen das Modul belegen, das ihrem gewählten Schwerpunkt zugeordnet ist. Innerhalb des Moduls gibt es Wahlmöglichkeiten, die in den jeweiligen Modulen näher erläutert werden. Es müssen 18 ECTS erlangt werden.

Alle Module sind in der Regel in den hier gekennzeichneten Fachsemestern zu absolvieren und werden in der Regel in jährlichem Turnus angeboten. Abweichungen hiervon werden frühzeitig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Vertiefungswahlpflichtmodul Klinische Wissenschaften

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
1-3	Sem	Insgesamt 6	Eine Mündliche Prüfung 30 Minuten als MAP	Insgesamt drei Studienleistungen	3
1-3	Sem	Seminare aus			3
1-3	Sem	dem			3
1-3	Sem	Wahlpflichtbereich			3
1-3	Sem	„Klinische			3
1-3	Sem	Wissenschaften“			3
					Gesamt 18

Kontaktzeit	6 ECTS = 180 Std.
Selbststudium	12 ECTS = 360 Std.
Voraussetzungen	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Detaillierte Kenntnisse aus speziellen Praxis- oder Forschungsbereichen der Klinischen Wissenschaften
Ziel	
Inhalte	Grundlagen und Methoden der Verhaltenstherapie S: Depression / Angststörungen / Verhaltensmedizin / Essstörungen / Zwangsstörungen (zur Wahl) S: Psychotherapieforschung Suchtpsychologie Psychopharmakologie Neuropsychiatrie
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Depression / Angststörungen / Verhaltensmedizin & Psychosomatik Suchtpsychologie Psychopharmakologie Neuropsychiatrie
Verwendbarkeit des Moduls	Für das Vertiefungsfach Klinische Wissenschaften

Gruppengröße	Ca. 20-30
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	3 Semester
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Hans Reinecker, Lehrstuhl Klinische Psychologie Prof. Dr. Stefan Lautenbacher, Professur für Physiologische Psychologie Prof. Dr. Jörg Wolstein, Professur für Pathopsychologie
Studienleistung	In den Seminaren insgesamt drei Studienleistungen, zum Beispiel ein Referat, oder eine Hausarbeit, oder eine andere Studienleistung
Prüfungsleistung	Eine mündliche Prüfung über 30 Minuten als Modulabschlussprüfung
Noten	Die Modulnote entspricht der MAP

Vertiefungswahlpflichtmodul Kognition, Bildung und Entwicklung

Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls sind 6 Sem-Veranstaltungen zu besuchen; diese sind aus drei Bereichen zu wählen; aus den einzelnen Bereichen sind dabei mindestens 1 Sem, max. 3 Sem zu wählen.

Semester	Typ	Veranstaltungen	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
1./2./3.	Sem	Entwicklungspsychologie	mündliche Prüfung (30 Minuten) über den Studienschwerpunkt		Je 3
1./2./3.	Sem	Kognitionspsychologie			Je 3
1./2./3.	Sem	Pädagogische Psychologie			Je 3
					Gesamt 18

Kontaktzeit	6 ECTS = 180 Stunden
Selbststudium	12 ECTS = 360 Stunden
Voraussetzungen	

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Auf der Basis vertiefter Kenntnisse kognitionspsychologischer, entwicklungspsychologischer und pädagogisch-psychologischer Theorien und Befunde sollen Forschungskompetenzen in den entsprechenden Bereichen sowie handlungsrelevante Kompetenzen für Fragen der Diagnostik, der Intervention, Förderung und Instruktion in entsprechenden Tätigkeitsfeldern ausgebaut werden.
Ziel	In dem Modul haben die Studierenden die Gelegenheit, ausgewählte Inhalte des Pflichtmoduls „Kognition, Bildung und Entwicklung“ zu vertiefen und ihre forschungs- und anwendungsspezifischen Kompetenzen gezielt auszubauen.
Inhalte	<p>Kognitionspsychologie: Komplexes Problemlösen, domänenspezifische Expertise, Human Factors, Neuropsychologie der Lese-, Rechen- und Aufmerksamkeitsstörungen, Funktionaler Analphabetismus</p> <p>Entwicklungspsychologie: allgemeine und angewandte Entwicklungspsychologie mit einem speziellen Fokus auf die Analyse der normalen und abweichenden Sprach- und Kognitionsentwicklung (typische Entwicklung und Entwicklungsstörungen, Entwicklungsdiagnostik und Intervention / Förderung)</p> <p>Pädagogische Psychologie: Instruktion und Wissenserwerb, Lernen mit Medien, Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und -störungen in Erziehungs- und Bildungskontexten, pädagogisch-psychologische Intervention (z.B. Frühförderung, Training, Beratung), Organisationsdiagnostik und -entwicklung im Bereich Schule, Emotion und Gedächtnis, spezifische Methoden der Erziehungs- und Bildungsforschung (z.B. IRT-Modelle, Mehrebenenanalyse, modellbasierte Klassifikation, Imputationsmethoden, systematische Verhaltensbeobachtung, Interaktionsanalyse, sequenzielle Verfahren), Evaluation, Qualitätssicherung und -optimierung</p>
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Störungen der Sprachentwicklung; frühkindlicher Autismus; Rechenschwäche; Entwicklungsdiagnostik, Expertiseforschung; Mehrebenenanalyse
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Psychologie und M.Sc. Empirische Bildungsforschung
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	1 bis 3 Semester
Modulbeauftragte	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre • Professur für Allgemeine Psychologie • Lehrstuhl Entwicklungspsychologie • Professur für Psychologie mit schulpсихologischen Schwerpunkt

<p>Prüfungs- /Studienleistung</p>	<p>Aktive, kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren. Diese wird durch zu Beginn der Veranstaltung durch den Veranstalter festgelegte Studienleistungen erbracht (vgl. Prüfungsordnung); hierunter fallen z.B. Vorbereitung einer Seminarsitzung, Referat mit Handout, schriftliche Beantwortung von Fragen, schriftliche Hausarbeit.</p> <p>Im Rahmen des Moduls sind 6 Veranstaltungen zu besuchen; diese sind aus drei Bereichen zu wählen; aus den einzelnen Bereichen sind dabei mindestens 1 Sem., max. 3 Sem. zu wählen.</p>
<p>Noten</p>	<p>Die Modulnote entspricht der Note der MAP (mündliche Modulabschlussprüfung)</p>

Vertiefungswahlpflichtmodul Personal- und Organisationspsychologie (ab WS 11/12)

Semester	Typ	Veranstaltungsthemen	Erforderliche Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
2./3.	Sem	Diagnostik in der Personalauswahl	Referat und Hausarbeit	Benoteter Leistungsnachweis	3
2./3.	Sem	Diagnostik und Intervention in der Personalentwicklung	Referat und Hausarbeit	Benoteter Leistungsnachweis	3
2./3.	Sem	Praxisseminar zur Personalentwicklung (z.B. Coaching)	Durchführung einer Personalentwicklungsmaßnahme und Reflexionsbericht	Benoteter Leistungsnachweis	3
2./3.	Sem	Organisationsentwicklung	Referat und Hausarbeit	Benoteter Leistungsnachweis	3
2./3.	Sem	Konflikte in Organisationen	Referat und Hausarbeit	Benoteter Leistungsnachweis	3
2./3.	Sem	Praxisseminar zur Personalführung	Übung und Anwendung von Moderationstechniken und Reflexionsbericht	Benoteter Leistungsnachweis	3
2./3.	Sem	Grundlagen ästhetischer, kognitiv-ergonomischer und designtechnischer Theorie	Referat und Hausarbeit	Benoteter Leistungsnachweis	3
2./3.	Sem	Theorie und Praxis der Werbe- und Konsumentenpsychologie	Referat und Hausarbeit	Benoteter Leistungsnachweis	3
2./3.	Sem	Theorie und Praxis der Forschung zu Design und Kognitiver Ergonomie	Referat und Hausarbeit	Benoteter Leistungsnachweis	3
2./3.	Sem	Psychologie der Entscheidung	Referat und Hausarbeit	Benoteter Leistungsnachweis	3
2./3.	Sem	Neuroökonomie	Referat und Hausarbeit	Benoteter Leistungsnachweis	3
2./3.	Sem	Aktuelle Themen der anwendungsorientierten Allgemeinen Psychologie	Referat und Hausarbeit	Benoteter Leistungsnachweis	3
					Gesamt 18

Kontaktzeit	6 ECTS = 180 Stunden
Selbststudium	12 ECTS = 360 Stunden

Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module Personal- & Organisationspsychologie und Schwerpunktpflichtmodul
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	
Ziel	
Inhalte	
Exemplarische Veranstaltungsthemen	
Verwendbarkeit des Moduls	Schwerpunktwahlpflichtmodul des M.Sc. Psychologie im Schwerpunkt Personal- und Organisationspsychologie
Gruppengröße	Sem: 30
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte und Lehrende	<ul style="list-style-type: none"> • Professur für Organisationspsychologie • Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik • Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie • Professur für Allgemeine Psychologie
Prüfungsleistung	Benotete Leistungsnachweise in den einzelnen Lehrveranstaltungen.
Noten	Die Modulnote entspricht dem Durchschnitt der benoteten Leistungsnachweise.

Fachübergreifende Lehrveranstaltungen

Die Studierenden müssen eines der folgenden Module belegen. Es handelt sich um Module, die aus dem Grenzbereich der Psychologie mit anderen Disziplinen stammen und entweder intern und/ oder extern angeboten werden.

Alle Module sind in der Regel in den hier gekennzeichneten Fachsemestern zu absolvieren und werden in der Regel in jährlichem Turnus angeboten. Abweichungen hiervon werden frühzeitig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Modul: Kognitive Informatik (Fachübergreifende LVs)

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
SS	VL+UE	KogSys-IA-B: Intelligente Agenten	Übungsaufgaben und Klausur		6
WS	S	KogSys-Sem-B: Seminar Kognitive Systeme	Vortrag und Hausarbeit		3

Kontaktzeit	KogSys-IA-B (2+2 SWS), KogSys-Sem-B (2 SWS)
Selbststudium	KogSys-IA-B 6 h pro Woche im Semester zur Bearbeitung von Übungsaufgaben; KogSys-Sem-B, 30h im Semester Literaturstudium
Voraussetzungen	Wahlpflichtfach Kognitive Modellierung im Bachelor
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	
Ziel	
Inhalte	
Exemplarische Veranstaltungsthemen	
Verwendbarkeit des Moduls	
Gruppengröße	
Häufigkeit des Angebots	
Dauer des Moduls	

Modulbeauftragte und Lehrende	Prof. Dr. Ute Schmid (Fakultät WIAI)
Prüfungsleistung	
Noten	

Modul: Neurologie (Fachübergreifende LVs)

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Prüfungsleistung	Studienleistung	ECTS
WS	S	Neurologie I (Prof. D. Lutz)			4
SS	S	Neurologie II (Prof. D. Lutz)	Klausur 60 Minuten		5

Kontaktzeit	Neurologie I (2 SWS), Neurologie II (3 SWS)
Selbststudium	Literaturstudium und/oder Besuch der Neurologie-Veranstaltungen an der Universität Würzburg
Voraussetzungen	Begleitender Besuch des Vertiefungswahlpflichtmoduls Klinische Wissenschaften
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Grundlegende Kompetenzen in der Neurologie des ZNS für Psychologen
Ziel	Erwerb neuropsychologischer Grundkompetenz für neurologische Erkrankungen
Inhalte	Schlaganfall, Demenz, Schädel-Hirn-Trauma, Multiple Sklerose, etc., neurologische Diagnostik und Therapie
Exemplarische Veranstaltungsthemen	–
Verwendbarkeit des Moduls	Im Zusammenhang mit Besuch des Vertiefungswahlpflichtmoduls Klinische Wissenschaft eventuell Bonus für postgraduale Ausbildung in Neuropsychologie
Gruppengröße	15 Studierende
Häufigkeit des Angebots	1x pro Jahr
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Lautenbacher
Prüfungsleistung	Abschlussklausur 60 Minuten

Noten	ja
-------	----

Modul: Angewandte Personalentwicklung (ab WS 11/12)

(Kooperation Lehrstuhl für Personalmanagement und Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik)

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
1.	S	Personalentwicklung in der Praxis	Nur MAP (siehe unten)		3
2.	S	Tools der Personalentwicklung	Nur MAP (siehe unten)		3
3.	Ü	Studierende coachen Studierende	Durchführung einer Personalentwicklungsmaßnahme und Reflexionsbericht	Leistungsnachweis	3
			Klausur (120 Minuten)	MAP	Gesamt 9

Kontaktzeit	3 ECTS = 90 Stunden
Selbststudium	6 ECTS = 180 Stunden
Voraussetzungen	Kenntnisse der Grundlagen aus den B.Sc.-Modulen Persönlichkeitspsychologie (Vorlesungen), Diagnostik I und Organisationspsychologie
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	
Ziel	
Inhalte	
Exemplarische Veranstaltungsthemen	
Verwendbarkeit des Moduls	Fachübergreifende Lehrveranstaltung in den Studiengängen M.Sc. Psychologie im Schwerpunkt Personal- und Organisationspsychologie und M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Personalmanagement) und Europäische Wirtschaft im Schwerpunkt SMI Strategie, Märkte, Innovation

Gruppengröße	S = 60; Ü = 15
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	3 Semester
Modulbeauftragte und Lehrende	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrstuhl für Personalmanagement (BWL) • Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik
Prüfungsleistung	Klausur über alle Lehrveranstaltungen des Moduls.
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der MAP.

Achtung: Ausformulierung des Moduls nach Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Personalmanagement.